

Wochenaufgabe Religion: 01.03.-05.03. -> Abgabe bis Freitag, 05.03.

Auch in dieser Woche beschäftigen wir uns mit einem Lebensfest im Islam, der **muslimischen Hochzeit**. Vielleicht warst du schon einmal zu einer kirchlichen Hochzeit eingeladen. Dann hast du erlebt, dass es verschiedenste Hochzeitsbräuche gibt, zum Beispiel das Brautstraußwerfen. Die Hochzeit gehört zu den Sakramenten, die ein Christ empfangen kann. Im Islam werden Hochzeiten anders gefeiert.

Die Hochzeit ist für viele Muslime eines der wichtigsten Feste in ihrem Leben. Ganz wichtig: Vor der Zeremonie und dem großen Fest müssen beide Partner vor Zeugen erklären, dass sie mit der Eheschließung einverstanden sind. Das wird in einem Vertrag besiegelt - meistens vom Imam (Vorbeter in einer Moschee). Dem Vertrag müssen auch die Familien des Brautpaares zustimmen. Manchmal haben sie das Paar zusammengebracht, aber Zwangsverheiratungen sind im Islam wie in allen Religionen und den meisten Ländern der Welt heute verboten. Zwangsehen wurden vor sehr langer Zeit von mächtigen Bürgern eingeführt, die Besitz, Reichtum und Ansehen ihrer Familien durch eine Verheiratung ihrer Kinder - auch gegen deren Willen - sichern oder vergrößern wollten.

Bei einer muslimischen Hochzeit wird nach der Unterzeichnung des Vertrages gebetet und alle Besucher lesen die Sure Al-Fatiha. Sie ist eine besondere Sure am Anfang des Koran und wird zu verschiedenen Anlässen und in jedem Gebet gesprochen. Einen eigenen Hochzeitsspruch gibt es nicht. Die Braut erhält zur Hochzeit eine Brautgabe. Sie heißt Mahr. Das kann ein schlichter Ring sein, aber auch sehr viel Geld.

In den einzelnen Ländern unterscheiden sich die Hochzeitsfeste sehr voneinander. Arabische Muslime feiern zum Beispiel ganz anders als muslimische Familien aus Indonesien oder aus der Türkei. So beginnt die Hochzeit für manche Muslime mit einer Henna-Nacht, in der die Braut wunderschöne Muster mit Henna auf die Hände oder Füße gemalt bekommt. In anderen Ländern feiern Männer und Frauen getrennt voneinander. Überall geht es sehr fröhlich und festlich zu und natürlich gibt es auch ein leckeres Essen.

Aufgabe: Finde heraus, welche Hochzeitsvorschriften es gibt und welche Hochzeitsbräuche vor allem in islamisch geprägten Ländern üblich sind. Lies den Informationstext oben und schau dir dazu den Film an:

https://www.youtube.com/watch?v=Yln_gQN95z0

Schreibe die Fragen in dein Heft und beantworte sie in ganzen Sätzen.

- 1) Gibt es im Islam einen Hochzeitsgottesdienst?
- 2) Dürfen sich Eheleute im Islam ganz unabhängig zur Hochzeit entschließen? Was muss der Mann vorher machen?
- 3) Was ist das Durchschnittsalter muslimischer Frauen, wenn sie heiraten?
- 4) Wie wird eine Hochzeit im Islam gefeiert?
- 5) Wie viele Gäste kommen im Durchschnitt zu einer muslimischen Hochzeit?
- 6) Welche Geschenke werden dem Brautpaar in der Regel übergeben?
- 7) Womit werden in vielen muslimischen Gegenden die Hände der Braut verziert? Warum?